

VORWORT

Ich bin kurz davor, heute noch DIE absolute Traumreise zu buchen, um mir ganz sicher zu sein, dass ich einen gut gelegenen Sitzplatz mit Beinfreiheit sowie das günstigste Ticket für einen Flug direkt ins Paradies bekomme – damit ich der glücklichste Mensch der Welt bin, wenn ich an dem Tag erwache, an dem ich sechzig werde. Denn fünfzig ist KEIN ALTER – wenn man sechzig ist! Und ich werde schon aus Trotz niemals einen Seniorenteller bestellen. Wenn vierzig das neue zwanzig ist, dann ist fünfzig nämlich das neue dreißig. In relativen Zahlen. Ich muss sagen, neuerdings wird mir moderne Mathematik immer sympathischer. (Aber wenn vierzig für zwanzig steht, müsste zwanzig dann nicht null sein?)

Und wird am Ende die Bundesregierung die neuen Zähl-einheiten vielleicht sogar missbrauchen, um ihr Budget auszubalancieren – und uns erst mit achtzig in Rente zu schicken? Und wenn die Vierziger meine Zwanziger sind, warum habe ich dann in zehn Zentimeter hohen Riemchen-Stiletos geschwollene Füße und stöhne, wenn ich im Korsagen-

ballkleid in meine Kutsche hineingehievt werde? Wenn es darum geht, Menschsein in Maßeinheiten zu bemessen, sollte man vielleicht doch besser zu Hieroglyphen zurückkehren.

Als passionierte Vielfliegerin weiß ich natürlich trotzdem nur zu gut, dass es mir in keinem Airline Jet der Welt je gelingen wird, der einen Frage zu entfliehen, die mich quält, seit ich Mitglied im Club der Gereiften bin:

Was werde ich tun, wenn ich erwachsen bin?

Denn alt bin ich ja noch nicht! Nicht mal in absoluten Zahlen! Gerade mal angelangt in der Mitte des Lebens – man könnte sagen: Ich habe die zweite Volljährigkeit erreicht! Und das fast zeitgleich mit einer halben Milliarde Schwestern weltweit!

Eine 50+-Frau, die weiß, dass sie mit Caroline Kennedy, Carol Alt, Maria Shriver, Tilda Swinton, Jennifer Grey, Erin Brockovich, Geena Davis, Teri Hatcher, Ellen DeGeneres und Oprah Winfrey dieselbe kollektive Vergangenheit teilt, kann an ihren bescheidenen fünf Fingerchen abzählen, dass diese Schwesternschaft im Geiste dazu beiträgt, sich in den Wechseljahren tapfer zu sagen: »Das Schöne daran ist, ich bin nicht allein!«

Schließlich habe ich mit Schönheiten und Legenden wie Madonna, Sharon Stone, Michelle Pfeiffer, Kim Basinger, Daryl Hannah, Goldie Hawn, Jane Fonda, Lauren Hutton, Diane Keaton, Kelly LeBrock, Iman, Kim Cattrall oder Christie Brinkley vieles gemeinsam! Ja, ich sehe mich voller Stolz zwischen diesen Glamourstars Hollywoods oder grandiosen Frauen wie Nina Hagen, Iris Berben, Miou-Miou,

Suzi Quatro, Anjelica Huston, Bonnie Tyler, Jerry Hall, Kim Wilde, Nena, Sunny Melles, der Prinzessin von Sayn-Wittgenstein-Sayn, Prinzessin Caroline von Hannover und Gloria von Thurn und Taxis platziert.

Was für eine Riege! Kinn hoch, Bauch rein und Brustwarzen gegen den Wind, denn uns verbindet weit mehr als das tiefe Wissen über eine gute Haltung und den Wonderbra: Wir sind allesamt Muttis in der Menopause. Und die waren noch nie so begehrenswert wie heute!

Sieht man ja schon, wenn man nur durch den Supermarkt geht. Letztens hielt man mich dort für Mitte zwanzig, während ich (ganz meinem Alter entsprechend!) einen Pürierstab und Bananen in meinen Korb legte. In dem Moment spricht mich doch tatsächlich ein smarterer Offizier in Uniform an, drückt mir einen Flyer in die Hand und fragt: »Schon mal an eine Karriere bei der Bundeswehr gedacht?«

»Aber Herr General!«, entfuhr es mir, während ich vor Schreck meine Banane schälte, »ich bin doch viel zu alt fürs Militär!«

»Nein, junge Dame«, entgegnete der Kadett, »wir haben das Alterslimit jetzt auf dreißig hochgesetzt!«

»Sorry, Officer«, sagte ich und biss beherzt in meine Banane, »was glauben Sie denn, wie alt ich bin?«

Dann haute ich ihm mein 50+ um die Ohren, und der Typ taumelte rückwärts in seinen Pappaufsteller mit den Armeebroschüren. Nun, wenn ein Soldat den Feind dermaßen falsch einschätzt, dann wird wahrscheinlich auch nicht alles Flugzeug sein, was er so herunterholt.

Meine Poly-Diadem-Tönung, mein Pferdeschwanz und

mein Juicy-Couture-Tracksuit schienen ihre Wirkung getan zu haben, so dass ich mich schnellstens aus dem Staube machte, bevor ich einer kritischen Musterung durch den General persönlich unterzogen wurde. Jedenfalls entkam ich aus dem Supermarkt, ohne auch nur ein einziges Formular für Nachwuchssoldatinnen unterschrieben zu haben. Zu Hause angekommen, musste ich mich gleich für meinen Mittzwanziger-Status belohnen, klickte mich durchs Internet und erstand neue Tigerlook-Print-Ballerinas! Per Online-Shopping natürlich.

Apropos: In einer Welt, in der man ungeduldig mit den Fingern auf der Tischplatte trommelt, wenn sich ein Worldwideweb-Window zehn Sekunden zu spät öffnet, wartet da wirklich noch irgendjemand darauf, dass eine Faltencreme erst nach sechs Wochen Resultate zeigt? Natürlich nicht!

Genau das richtige Zeitalter für Faltenretusche durch Spritzen und Botox. Sofortige Problemlösungen müssen her, denn die vielbeschäftigte Multi-Tasking-40+-Generation hat keine Zeit zu verlieren. Wir sind ja laufend damit beschäftigt, vor dem Altern wegzurennen! Wenn das kein Großprojekt ist ...

Das Fatale ist nur: Egal, wie emanzipiert, erfahren, erleuchtet, erkenntnisreich, erotisch und erfolgreich wir auch sind, das Älterwerden holt jeden von uns ein. Der Wettstreit mit dem Alter ist die eine Hürde im Leben, die keiner von uns nehmen wird. Das Spiel um ewige Jugend macht uns alle zu Verlierern. Zum Glück gibt es eine Möglichkeit, die Reißleine zu ziehen und sich per Schleudersitz diesem Rattenrennen zu entziehen:

VORWORT

Ein Buch über das immense Vergnügen, nicht mehr jung sein zu müssen!

Bitte schön, hier kommt es! Der Ratgeber, der Sie davor bewahren wird, sich an einem Gummiband in die Tiefe zu stürzen, um dem Adrenalin der Jugend hinterherzujagen. Fünfzig Jahre zu spät, ich weiß. Aber es ist ein Instant-Ratgeber. Rezeptfrei! Und ich verspreche sofortige Wirkung!